

Urheberrecht und Multimedia

Eine praxisorientierte Einführung

Von

Dr. Astrid Auer-Reinsdorff

Rechtsanwältin

und

Andrea Brandenburg

Rechtsanwältin

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Inhaltsübersicht	7
Abkürzungsverzeichnis	17
I. Einleitung	19
1. Copyright.. _____, ^{1N}	19
2. Multimedia - Begriff und Relevanz	20
3. Informations- und Inhaltsmanagement	21
II. Rechtliche Grundlagen	23
1. Urheberrechtspezifische Rechtsquellen	23
1.1 Inland	23
1.2 International	25
2. Sonstige Rechtsquellen	26
2.1 Allgemeine Zivilrechtsvorschriften	26
2.2 Gewerbliche Schutzrechte	26
2.3 Wettbewerbsrecht	28
2.4 Recht am eigenen Bild	29
2.5 Rechtlicher Rahmen des Leistungsschutzes	30
III. Grundzüge des Urheberrechts	33
1. Urheber und Werk	33
1.1 Urheber/Urheberin	34
1.2 Werk	35
1.3 Werkkategorien	36
1.4 Websites/Multimedia-Werke	41
1.5 Design-Leistungen und urheberrechtlicher Schutz	41
1.5.1 Grafik- und Kommunikationsdesigner	44
1.5.2 Fotodesigner	45
1.5.3 Europäischer Designschutz	46
1.5.4 Arbeitnehmer-Designer und Tarifvertrag	46
2. Rechte der Urheber	47
2.1 Urheberpersönlichkeitsrecht	47

	Seite
2.1.1	Veröffentlichungsrecht 48
2.1.2	Anerkennung der Urheberschaft/Urhebernennung 48
2.1.3	Schutz vor Entstellungen 50
2.2	Verwertungsrechte 50
2.2.1	Vervielfältigungsrecht 51
2.2.2	Verbreitungsrecht 51
2.2.3	Veröffentlichung 51
2.2.4	Ausstellungsrecht 52
2.2.5	Recht der öffentlichen Wiedergabe 52
2.2.6	Right of making-available 53
2.3	Leistungsschutzberechtigte 54
2.4	Sonstige Rechte 54
2.4.1	Zugang zu Werkstücken 54
2.4.2	Folgerecht 55
2.4.3	Vergütung für Vermietung und Verleihen 55
3.	Nutzung 56
3.1	Nutzungsarten 56
3.2	Nutzungsberechtigung 57
3.2.1	Einfache und ausschließliche Nutzungsrechte 58
3.2.2	Beschränkung von Nutzungsrechten 59
3.2.3	Zweckübertragungstheorie 59
3.3	Erwerb von Nutzungsrechten 60
3.3.1	Erwerb vom Urheber 60
3.3.2	Erwerb von kommerziellen Rechteinhabern 62
3.3.3	Erwerb von den Verwertungsgesellschaften 63
3.4	Nutzungsverträge/Einräumung von Nutzungsrechten 64
3.4.1	Einräumung von Nutzungsrechten für Multimedia Produktionen 64
3.4.2	Unterlizenz 64
3.4.3	Unbekannte Nutzungsarten/Benennung von Nutzungsarten 65
3.4.4	Garantien/Zusicherungen 67
3.4.5	Vergütung für die Übertragung von Nutzungsrechten 67
3.4.5.1	Gesetzliche Vergütungsregelungen 67
3.4.5.2	Angemessene Vergütung § 32 UrhG 68
3.4.5.3	Weitere Vergütung-Nachforderungsrecht § 32a UrhG 72
3.4.5.4	Bestsellerparagraf - § 36 UrhG alte Fassung 75
3.4.6	Gestaltung des Entgeltes für die Übertragung von Nutzungsrechten 76
3.4.7	Nutzungsverpflichtung 78
3.4.8	Hinweis auf den Urheber/Urhebernennung 79

	Seite
4. ^x Urheber - freier Mitarbeiter - Arbeitnehmer - Programmierer.	79
4.1 Arbeitnehmer.	80
4.1.1 Wesen und Inhalt des Arbeitsverhältnisses.	81
4.1.2 Vergütungsregelung.	84
4.1.3 Urhebernennung.	86
4.1.4 Änderungsverbot, Rückrufsrecht und Zugang.	87
4.1.5 Nutzungsrechte nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses .. —	89
4.1.6 Tarifverträge.	90
4.1.7 Arbeitsvertrag.	93
4.2 Arbeitnehmerähnliche Personen/freie Mitarbeiter.	95
4.3 Beamte und Beschäftigte des öffentlichen Dienstes/ der Hochschulen.	98
4.4 Programmierer.	99
4.5 Ausübende Künstler.	103
5. • Schranken der Rechte des Urhebers.	104
5.1 Allgemeines.	104
5.2 Schutzdauer.	105
5.3 Erschöpfung.	106
5.4 Freie Benutzung eines Werkes.	108
5.5 Schranken in bezug auf die Multimedia-Produktionen.	109
5.5.1 Elektronische Pressespiegel.	110
5.5.2 Pressearchiv.	113
5.5.3 Zitatrecht.	114
5.5.3.1 Großzitat.	114
5.5.3.2 Kleinzitat.	115
5.5.3.3 Musikzitat.	115
5.5.3.4 Quellenangabe.	116
5.5.4 Vervielfältigungen zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch.	116
5.5.4.1 Vervielfältigung zum privaten Gebrauch.	117
5.5.4.2 Vervielfältigung zum sonstigen eigenen Gebrauch.	118
5.5.5 Katalogbildfreiheit (§ 58 UrhG).	118
5.6 Ausblick.	120
6. Rechte der Leistungsschutzberechtigten.	123
6.1 Bestimmte Ausgaben.	124
6.2 Nachgelassene Werke.	125
6.3 Lichtbilder.	125
6.4 Ausübende Künstler.	127
6.5 Tonträgerhersteller.	133

	Seite
6.6 Filmhersteller	134
6.7 Sendeunternehmen	136
7. Verwertungsgesellschaften	139
7.1 Allgemeines	139
7.2 Online-Nutzung von Multimediaprodukten	142
7.2.1 GEMA	142
7.2.2 GVL	146
7.2.3 VG Wort	148
7.2.4 VG Bild-Kunst	149
7.2.4.1 Datenbanken	151
7.2.4.2 Bildschirmwiedergabe ... '...'	151
7.2.4.3 CD-ROM	151
7.2.4.4 Online-Nutzungen	152
7.2.5 GÜFA	152
7.2.6 Clearingstellen	153
7.2.6.1 Deutschland	153
7.2.6.2 International	155
7.2.7 Digital-Rights-Management	155
IV. Multimedia-Produktion: Werkkategorien, Nutzungsarten, Nutzungshandlungen und Schranken	161
1. Relevante Nutzungshandlung im (Online-Bereich) Internet ..	161
1.1 Allgemeines	161
1.2 Nutzungshandlungen im Online-Bereich	162
1.2.1 Digitalisierung von urheberrechtlich geschützten Werken ...	162
1.2.2 Bildschirmanzeige	163
1.2.3 Computerausdruck	163
1.2.4 Routing	163
1.2.5 Browsen/Caching	164
1.2.6 Uploading	164
1.2.7 Downloading	165
1.2.8 Abrufdienste	165
1.2.9 Push-Dienste	166
1.2.10 Peer-to-peer (p2p)	167
1.2.11 Streaming	168
1.2.12 Individualkommunikation	168
1.2.13 Links - Frames	169
2. Computerprogramme und Datenbanken	170
2.1 Software - Computerprogramme	171
2.1.1 Schutzgegenstand	172

	Seite
2.1.2	Schutzvoraussetzungen173
2.1.3	Urheberrechte174
2.1.4	Spezielle Regelungen zu den Urheberrechten für Computerprogramme174
2.1.5	Public-Domain-Software, Freeware und Shareware.176
2.1.6	Open Source Software und Application Service Providing...177
2.1.7	Spezielle Sanktionsrechte178
2.1.8	Computerspiele/Videospiele180
2.2	Datenbanken/Datenbankwerke181
2.2.1	Datenbanken182
2.2.2	Rechte des Datenbankherstellers184
2.2.3	Spezielle Schranken der Rechte der Datenbankhersteller186
2.2.4	Datenbankwerke188
V.	Abwehrrechte und Haftung191
1.	Zivilrechtliche Ansprüche191
1.1	Interessenlage des Urhebers191
1.2	Rechtlicher Rahmen der Abwehrmöglichkeiten des Urhebers192
1.3	Vorbereitung der Durchsetzung der Ansprüche193
1.4	Auskunfts- und Rechnungslegungsansprüche193
1.5	Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche195
1.5.1	Beseitigungsanspruch195
1.5.2	Unterlassungsanspruch195
1.6	Anspruch auf Vernichtung und Überlassung197
1.6.1	Anspruch auf Vernichtung (§ 98 Abs. 1 UrhG)197
1.6.2	Überlassungsanspruch198
1.7	Schadensersatz, Schmerzensgeld und bereicherungsrechtliche Ansprüche.....198
1.7.1	Schadensersatzansprüche und deren Berechnung.....198
1.7.1.1	Prüfungspflichten.•••••199
1.7.1.2	Bösgläubigkeit durch Abmahnung200
1.7.1.3	Beweislast200
1.7.1.4	Berechnung der Schadensersatzforderung200
1.7.2	Schmerzensgeld bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen202
1.7.3	Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung202
1.8	Anspruchsberechtigte203
1.8.1	Gesetzliche Vermutung203
1.8.2	Miturheber204
1.8.3	Einräumung von Nutzungsrechten;204
1.9	Anspruchsverpflichtete204

	Seite
2. Strafrechtliche Sanktionen	205
3. Spezielle Haftungsvorschriften für den Online-Bereich	207
3.1 Haftung nach altem Recht (TDG a.F.)	209
3.1.1 Haftung für eigene Inhalte	209
3.1.2 Haftung für fremde Inhalte	209
3.1*2.1 Haftung des host provider (§ 5 Absatz 2 TDG a.F.)	209
3.1.2.2 Haftungsfreistellung (§ 5 Absatz 3 TDG a.F.)	210
3.1.3 Verpflichtung zur Sperrung der Nutzung rechtswidriger Inhalte	210
3.2 Haftung nach neuem Recht (TDG n.F.)	211
3.2.1 Allgemeine-Grundsätze	212
3.2.2 Durchleitung von Informationen	213
3.2.3 Zwischenspeicherung zur beschleunigten Übermittlung von Informationen	214
3.2.4 Speicherung von Informationen	215
3.3 Verantwortlichkeit für Urheberrechtsverletzungen mittels Link	216
3.3;1 Urheberrechtsverstöße durch das Linking	217
3.3.1.1 Bearbeitungsrecht	217
3.3.1.2 Vervielfältigungsrecht	217
3.3.1.3 Urheberpersönlichkeitsrechte	218
3.3.2 Haftung für urheberrechtsverletzende Inhalte durch Links v.	218
3.3.3 Verantwortlichkeit für Links nach altem Recht	218
3.3.4 Verantwortlichkeit für Links nach neuem Recht	219
3.3.5 Ausnutzen fremden Rufs durch Meta-Tags	220
4. Gegendarstellungsanspruch	221
VI. Verfahrensrecht und Durchsetzung der zivilrechtlichen Ansprüche	223
1. Abmahnung und Unterlassungserklärung	224
2. Einstweiliges Verfügungsverfahren	226
3. Hauptsacheverfahren (Klage)	229
4. Zuständigkeit der Gerichte	230
5. Alternative Verfahren - Schiedsgericht, Schiedsstelle, Mediation	232
VII. Internationales Urheber-und Leistungsschutzrecht	235
1. Territoriale Begrenzung des Urheberrechts	235

	Seite
2. Anwendbares Recht - Kollisionsrecht	238
3. Internationale gerichtliche Zuständigkeit	240
4. Staatsverträge.	240
4.1 Revidierte Berner Übereinkunft (RBÜ).	241
4.2 TRIPS-Übereinkommen.	244
4.3 Welturheberrechtsabkommen.	246
4.4 WIPO - Urheberrechtsvertrag (WCT).	246
VIII. Links.	249
IX. Adressen.	255
X. Glossar.	257
XL Literaturverzeichnis.	261
XII. Sachverzeichnis.	267